

# RS OGH 1984/11/22 7Ob684/84, 7Ob700/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.11.1984

## Norm

StbG §27

## Rechtssatz

Im Falle der Annahme einer ausländischen Staatsbürgerschaft auf Grund eigenen Ansuchens gemäß § 27 StbG geht die österreichische Staatsbürgerschaft verloren, ohne daß es hiezu einer Entscheidung einer österreichischen Behörde bedarf. Ein nicht eigenberechtigter Staatsbürger verliert seine österreichische Staatsbürgerschaft dann, wenn die auf den Erwerb der fremden Staatsangehörigkeit gerichtete Willenserklärung für ihn von seinem gesetzlichen Vertreter abgegeben wurde.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 684/84

Entscheidungstext OGH 22.11.1984 7 Ob 684/84

- 7 Ob 700/87

Entscheidungstext OGH 29.10.1987 7 Ob 700/87

nur: Im Falle der Annahme einer ausländischen Staatsbürgerschaft auf Grund eigenen Ansuchens gemäß § 27

StbG geht die österreichische Staatsbürgerschaft verloren, ohne daß es hiezu einer Entscheidung einer

österreichischen Behörde bedarf. (T1) Beisatz: Der Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft tritt nur dann

ein, wenn der Staatsbürger aufgrund einer positiven Willenserklärung eine fremde Staatsangehörigkeit erwirbt.

(T2) Veröff: SZ 60/228 = JBl 1988,519

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0073069

## Dokumentnummer

JJR\_19841122\_OGH0002\_0070OB00684\_8400000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>